

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Frohe Ostern

*„Wenn wir das Wunder einer einzigen Blume
klar erkennen könnten,
würde sich unser ganzes Leben verändern.“
(Buddha)*





Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Ebersdorf!

40-Jahr-Jubiläum der Ebersdorfer Nachrichten

Seit nunmehr 40 Jahren begleiten die Ebersdorfer Nachrichten das Leben in unserer Gemeinde. Wir blicken zurück auf vier Jahrzehnte Geschichte, Entwicklungen, Begegnungen und gemeinsame Erinnerungen, festgehalten in Wort und Bild für alle Bürgerinnen und Bürger.

Was 1986 mit einer achtseitigen Ausgabe begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem bis zu vierzigseitigen Medium weiterentwickelt. Die Ebersdorfer Nachrichten informieren über Projekte, berichten über Vereine und Organisationen, würdigen besondere Leistungen und geben Einblicke in das vielfältige Leben vor Ort. Gerade in einer Zeit, in der Informationen oft schnell und flüchtig geworden sind, hat unsere Zeitung einen besonderen Wert. Sie hält fest, was unsere Gemeinde bewegt, schafft Verbindungen zwischen den Generationen und stellt dar, was unsere Gemeinde ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Engagement.

Ein solches Jubiläum ist auch ein Anlass **DANKE** zu sagen. Mein besonderer Dank gilt dem damaligen Bürgermeister Johann Sonnleitner und seinem dreizehnköpfigen Redaktionsteam, die mit Beiträgen, Ideen und Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben. Dem Team gehörten an: Alois Freitag, Birgit Rath (ehem. Gerngross), Josef Käfer, Christine Lederer (+), Gerald Maier, Josef Pörtl, Karl Posch, Herbert Salchinger, Edith Schalk, Anita Bruchmann (ehem. Schlögl), Hermann Schröck, Anton Schwetz



und Franz Thaller. Ohne deren ehrenamtliches Engagement wäre dieses „Zeitungs-Projekt“ nicht möglich gewesen.

Die Finanzierung der Ebersdorfer Nachrichten wurde damals wie heute von den Inseraten der Betriebe unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden für ihr Entgegenkommen und die Treue. Einige Firmen unterstützen die Zeitung bereits seit vierzig Jahren!

In diesem Sinne wünsche ich den Ebersdorfer Nachrichten auch für die kommenden Jahre viel Erfolg und allen Lesern weiterhin viel Freude beim Lesen.

Ich wünsche allen Ebersdorferinnen, Ebersdorfern und Freunden der Gemeinde alles Gute und ein gesegnetes Osterfest!

Mit besten Grüßen,

Bgm. Dietmar Lang

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters, Impressum	2
Wichtige Information für Waldbesitzer	3
Befüllung Wasserbecken, Entfernung v. Ästen, Bäumen	4
Jugendförderungen	5
Gemeinde Ebersdorf gratuliert, Energieberatung	6
Förderung Regenwasserzisternen	7
Ebersdorfer Schitag, Bioabfall richtig entsorgen	8
Tageszentrum, Verkehrssicherheit	9-10
Markt der Sinne, Energie regional teilen	11
Energiegenossenschaft, Naturgarten-Tipp	12-13
Vorankündigungen: Nina Bernsteiner, Jimmy Schlager	14
Veranstaltungskalender	15
Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule	16-19
Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf	20-21
Trachtenkapelle Ebersdorf	22-23
Elternverein, Sportverein Ebersdorf,	24-25
Graue Panther - Seniorenbund	26-27
ÖKB Ebersdorf, ÖVP Preisschnapsen, Erfolgreich	28-29
Gratulationen, Verstorbene, Storch-News	30-32

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dietmar Lang, 8273 Ebersdorf 222
Gestaltung: Sonja Spitzer
 Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at
Titelfoto: Sonja Spitzer

Wichtige Information für Waldbesitzer

Sehr geehrte Waldbesitzer/Innen!

Der Schneebruch vom Freitag, den 20.02.2026, hat in den Wäldern des Bezirkes Hartberg-Fürstenfeld regional zu beträchtlichen Schäden geführt und stellt viele Waldbesitzer vor nicht alltägliche Herausforderungen in der Waldbewirtschaftung. Das Forstfachreferat der Bezirkshauptmannschaft versucht die dringendsten Fragen zu beantworten.

Welche Maßnahmen sind am dringendsten?

Die größte wirtschaftliche Bedrohung betrifft die Baumart Fichte und geht von den Borkenkäfern, dem Buchdrucker und dem Kupferstecher, aus. Um einer drohenden Massenvermehrung beim Borkenkäfer in den kommenden Jahren entgegenzuwirken, ist ein rasches Aufarbeiten der geschädigten Fichten unbedingt notwendig.

Was muss ich im Wald mit der Fichte zur Verminderung von Folgeschäden machen?

1. Gebogene oder entwurzelte Fichten sind ausnahmslos zu fällen und aufzuarbeiten.



Gebrochene Krone

2. Abgebrochene, grüne Kronenteile bzw. Wipfel sind entweder aus dem Wald zu bringen und durch Häckseln unschädlich zu machen oder direkt im Wald in 30cm Abschnitte zu trennen.



Baumstumpf mit geringer Restkrone

3. Abgebrochene Bäume ohne grüne Äste sowie mit geringer Restkrone (Bruchstümpfe) sind ausnahmslos zu fällen und aufzuarbeiten.

4. Fichten mit großer Restkrone können bei entsprechender Nachsorge im Bestand verbleiben. Die geschädigten Fichten müssen in den Sommermonaten im 14tägigen Intervall auf Borkenkäferbefall kontrolliert werden.



Bruchstumpf mit großer Restkrone

Gibt es eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds?

Ab einer Schadfläche von 3.000 m² besteht die Möglichkeit um eine Entschädigung aus dem Katastrophenfonds (Privatschadensausweis) bei der Gemeinde anzusuchen. Als Schadensfläche gilt, wenn durch das Schadereignis die Bestockung zumindest um 3/10 abgenommen hat, sprich, wenn mind. 30 % der Bäume geschädigt sind. Erfahrungsgemäß sind im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld bei Fichtenbeständen mehr als 0,5 ha Schadfläche notwendig, um in den Genuss einer Entschädigung aus dem Katastrophenfonds zu kommen. Weiterführende Informationen zum Thema Privatschadensausweis: <https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/12541408/127384147/>

Bekomme ich für eine Aufforstung meiner Schadfläche eine Förderung?

Aufforstungen mit Laubholz von Schadflächen ab einer Fläche von 1.000m² sind förderbar.

Kontakt: FAST HF Mitte

Ing. Alexander Allmer (067686640373): Pöllau, Pöllauberg, Kaindorf, Ebersdorf, Buch -St. Magdalena, Rohr b. Hartberg, St. Johann i.d. Haide, Lafnitz

Mit freundlichen Grüßen

Die Leiterin des Forstfachreferates

DI Huberta Kroisleitner

**BERN
23
STEIN**

Schmuck & Stein

www.bernstein23.com

IN BAD WALTERSDORF 57
IM ORTSZENTRUM

Wir feiern
im Juni
10 JAHRE
Bernstein23!

Wir
freuen
uns auf
Sie!



Befüllung Wasserbecken (Pools, Schwimmteiche, etc.)

Mit den ersten warmen Tagen werden die Besitzer von Pools, Schwimmteichen, Biotopen, etc. wieder mit der Befüllung beginnen.

Wenn zu viele Wasserbecken gleichzeitig über die Wasserversorgungsan-

lage befüllt werden, kann es zu einem Wasser-Engpass kommen. Daher wird auch heuer wieder darauf hingewiesen, dass **zwingend VOR Beginn der Befüllung** der Wasserbecken mit der Gemeinde Ebersdorf das Einvernehmen

herzustellen ist! **TERMINVEREINBARUNGEN für die Befüllung von Wasserbecken sind mit dem** Wassermeister Alexander Hörzer 0664/20 32 705 zu vereinbaren.

Mit der Befüllung der Wasserbecken darf erst nach Terminfreigabe durch die Gemeinde Ebersdorf begonnen werden!



Mehrkosten, die durch Wasserentnahmen ohne Terminfreigabe entstehen, werden an den Verursacher weiterverrechnet.

Wir ersuchen um Verständnis, dass nicht alle Wasserbecken gleichzeitig befüllt werden können. ◀

Entfernung von Ästen, Bäumen und Sträuchern über Gehsteigen und Straßen

Im Gemeindegebiet Ebersdorf hängen immer wieder Äste von Bäumen und Sträuchern über Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen und behindern Fußgänger und den Verkehr.

Die Anrainer sind gesetzlich verpflichtet, alle Äste von Sträuchern und Bäumen soweit einzukürzen, dass sie nicht in Gehsteige, Straßen und andere Verkehrsflächen hineinragen.

Leider wird seit Jahren festgestellt, dass AnrainerInnen den gesetzlichen Ver-

pflichtungen nicht im entsprechenden Ausmaß nachkommen. Kommt es in Folge der Nichteinhaltung zu Gefährdungen oder Unfällen, kann es neben Straffolgen auch zu Schadenersatzforderungen an die Liegenschaftseigentümer kommen. Rechtlich ist die Situation in der Straßenverkehrsordnung geregelt (siehe Kasten). Die Grundeigentümer werden daher gebeten, alle Äste von Sträuchern und Bäumen entsprechend einzukürzen, damit es zu keiner Behinderung kommt.

Selbstverständlich ist es dem jeweiligen Anrainer auch erlaubt, sich der Leistungen von Dritten (Dienstleis-

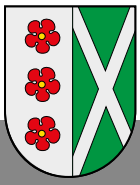


Symbolfoto

tungsbetriebe) zu bedienen. Trotzdem bleiben aber die Pflichten und die Haftung beim jeweiligen Anrainer. Für Fragen bezüglich der oben angeführten Anrainerpflichten wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Ebersdorf. ◀

§ 91 StVO Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, ausästen oder zu entfernen.



Jugendförderungen

Die Gemeinde Ebersdorf zahlt verschiedene Förderungen an Jugendliche und junge Erwachsene.

Taxigutscheine

Die drei Gemeinden der Ökoregion geben auch 2026 erneut Jugendtaxigutscheine an Jugendliche aus, dieses Jahr an die Jahrgänge 2010 - 2005. Jeder Jugendliche bekommt für das Kalenderjahr 2026 **5 Gutscheine im Wert von je € 5,-**.

Diese können bei den Taxiunternehmen **Jägerhofer, Bad Waltersdorf und Käfer, Kaindorf** eingelöst werden (pro Fahrt ein Gutschein pro Person). Die Taxiunternehmen verrechnen die Gutscheine direkt mit der Gemeinde.

Mit den Taxigutscheinen können die Jugendlichen z.B. nach Veranstaltungen oder einem Discobesuch sicher und kostengünstig nach Hause fahren. Damit soll ein Beitrag zur Verkehrssicherheit und zu einem sicheren Nachhausekommen geleistet werden. Die Gutscheine liegen im Gemeindeamt Ebersdorf zur Abholung bereit.

Fahrsicherheitstraining

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersdorf hat beschlossen, für das erforderliche Fahrsicherheitstraining von Führerscheinneulingen einen einmaligen Zuschuss in Höhe von **€ 70,-** zu gewähren.

Eine rückwirkende Gewährung ist bis maximal 12 Monate nach dem Fahrsicherheitstraining möglich. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Originalrechnung.

Mobilitätsscheck für Studenten und Lehrlinge

Seit 1. September 2017 gewährt die Gemeinde Ebersdorf allen **Studierenden** (Universitäten, Hochschulen und Fach-



hochschulen), die durchgehend während des Semesters ihren **Hauptwohnsitz** in Ebersdorf haben, einen **Fahrtkostenzuschuss**:

- Entfernung von **25 bis 49 km** vom Wohnort zur Ausbildungsstelle: **€ 50,- pro Semester**
- Entfernung **ab 50 km**: **€ 100,- pro Semester**.

Bei Studierenden darf das Einkommen die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreiten.

Bei Lehrlingen, die durchgehend während des Lehrjahres ihren **Hauptwohnsitz** in Ebersdorf haben und eine Anreise vom Wohnort zur Ausbildungsstelle

- von **25 bis 49 km** haben, wird ein Fahrtkostenzuschuss von **€ 100,-/Jahr** ausbezahlt
- bei einer Entfernung **ab 50 km** beträgt der Zuschuss **€ 200,-/Jahr**.

Die Antragstellung ist erst nach Semesterschluss bzw. nach Vollendung des Lehrjahres möglich. Die Förderung kann bis maximal 12 Monate nach Ende des jeweiligen Semesters/Lehrjahres beantragt werden z.B. für das Wintersemester 2025/26 ist die Antragstellung vom Feber 2026 bis Feber 2027 möglich.

Die Unterstützung wird höchstens bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres gewährt. Die Auszahlung erfolgt im Gemeindeamt Ebersdorf unter Vorlage der Original-Inspektionsbescheinigung bzw. des Lehrvertrages. ◀

**SANITÄR • HEIZUNG
WÄRMEPUMPEN**

8271 Wagenhals 41

T: 03333 2515 • M: info@koch.st



Gemeinde Ebersdorf gratuliert ...

Geburtstag im Gemeinderat

Ing. Josef Pörtl feierte am 25. November seinen 50. Geburtstag.

Seit 2015 ist er als Gemeinderat der Gemeinde Ebersdorf tätig.

Geboren und aufgewachsen in Ebersdorf, absolvierte er seine Ausbildung an der HTL Weiz. Anschließend war er als Techniker bei der Firma Gas-Luft-Wärmetechnik Inger sowie bei Jäger & Kronsteiner beschäftigt. Im Jahr 2013 übernahm er den Familienbetrieb Elektro Pörtl, in dem er derzeit 20 Mitarbeiter beschäftigt.

Im Jahr 2019 übernahm er zusätzlich das Kaufhaus der Gemeinde. Als engagierter Nahversorger leistet er damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Grundversorgung und zur Lebensqualität in Ebersdorf.

Seine Freizeit verbringt Josef Pörtl ger-



Die Kolleg:innen des Gemeinderates Gemeinde Ebersdorf gratulierten Ing. Josef Pörtl sehr herzlich zum Geburtstag. Er wurde in den frühen Morgenstunden mit einem Transparent überrascht.

ne beim Wandern, Skifahren und Kartenspielen.

Er ist mit Silke verheiratet und stolzer Vater der beiden Töchter Sarah und Laura.

Sein Wunsch für die Zukunft ist: „Gesund alt zu werden!“

Bürgermeister und Gemeinderat gratulieren Ing. Josef Pörtl herzlich zu seinem 50. Geburtstag, bedanken sich für sein engagiertes Wirken zum Wohle der Gemeinde und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit, Erfolg und alles Gute für die Zukunft. ◀



Erst **beraten**,
dann **entscheiden**.



energieberatung.steiermark.at

Eine **Energieberatung** hilft Ihnen dabei, Ihr Gebäude ganzheitlich und effizient zu sanieren oder einen Neubau optimal zu planen - mit dem Ziel, Heizkosten zu senken und den Wohnkomfort zu verbessern.



Wir bieten **Beratung** für:



Neubau



Heizungstausch



Energieeffizienz



Sanierung

Effizienz **steigern**,
Kosten **senken**.



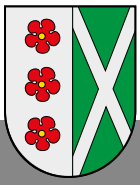
+43 316 877-3955
Mo-Do 8-15 Uhr
Fr 8-12:30 Uhr



energieberatung@stmk.gv.at



Das Land
Steiermark



Förderung Regenwasserzisternen

Was wird gefördert?

Eine Landesförderung von Maßnahmen für die Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke (Gartenbewässerung) wird als Pauschalförderung pro Speicheranlage (Zisterne) abgewickelt. Die Errichtung einer neuen Regenwasserzisterne kann ab 01.01.2024 gefördert werden. Die Kosten sind anhand von Firmenrechnungen und Zahlungsbelegen für Behälter, Material und Einbau nachzuweisen. Kosten für den Umbau von bestehenden Anlagen, Verteilungseinrichtungen (Pumpen, Leitungen) sowie Eigenleistungen können laut Förderrichtlinien nicht berücksichtigt werden.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Private Förderungswerber können eine Landesförderung nach der Errichtung der Regenwasserzisterne im gleichen und im Folgejahr über die Gemeinde beantragen.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Landesförderung beträgt bis zu 80% der förderfähigen Kosten bzw. maximal € 1.000,- pro Speicheranlage (Zisterne). Die Kosten sind anhand von Rechnungen und Zahlungsbelegen bei der jeweiligen Gemeinde bekannt zu geben. Eine Förderung von mehreren Zisternen pro Antragssteller ist nicht vorgesehen. Die Auszahlung der Landesförderung erfolgt nach Unterfertigung eines Förderungsvertrages entweder über die jeweilige Gemeinde oder direkt an den privaten Förderungswerber bis Ende des jeweiligen Jahres.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Als generelle Förderungsvoraussetzungen gelten die Förderungsrichtlinien Siedlungswasserwirtschaft 2026 des Landes Steiermark. Die Speicheranlage (Zisterne) muss mindestens 5 m³ Speichervolumen aufweisen und innerhalb des Maßnahmengebietes zur Senkung von Verbrauchsspitzen in der öffentlichen Trinkwasserversorgung liegen. Dieses Maßnahmengebiet ist mit den Bezirken Deutschlandsberg, Graz-Umgebung, Hartberg-Fürstenfeld, Leibnitz, Südoststeiermark, Voitsberg und Weiz festgelegt.

Der Förderantrag ist im Jahr der Errichtung bzw. auch noch im Folgejahr möglich.

Erforderliche Angaben für die Förderungsabwicklung:

- Daten des Förderungswerbers (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Bankverbindung)
- Bestätigung der Gemeinde (ordnungsgemäße Errichtung, Speichervolumen, Rechnungssumme)

Nähere Informationen unter: <https://www.wasserwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12944994/179438539> ◀



Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Der neue **VW T-ROC** steht für Sie ab sofort im Schauraum und natürlich auch zum Probefahren bereit. Dieser ist bereits ab **€ 24.990,-** erhältlich!

Ebenso stehen der **Skoda ELROQ** und der **Skoda ENYAQ** im Schauraum und natürlich auch für Probefahrten bereit. Weiters gibt es den „Family-Bonus“ von bis zu € 3.000,- on Top dazu!

Terminvorschau:

Frühlings-Autoschau
am
28. & 29. März
im
Autohaus Ebner

Bei Kauf und Finanzierung eines Fahrzeuges erwarten Sie bis zu € 5.000,- Porsche Bank Bonus, inkl. 5 Jahren Garantie sowie die Vignette, Volltanken und die Anmeldung obendrauf!

Auf dem Gebrauchtwagenplatz werden Sie ebenfalls zahlreiche Schnäppchen finden.



Auf Ihr Kommen freut sich
Ing. Lukas Hofstädter
Verkaufsberater für VW, Skoda, Audi und VW-Nutzfahrzeuge
+43 664 59 90 186

Autohaus Ebner GmbH
Ressavarstraße 76, 8230 Hartberg
www.auto-ebner.at
Tel.: 03332 63 270

Hochwasser. - Wetter. - Sonnenschutz

HOWESO

GmbH
Fenster - Türen - Tore - Überdachungen

Carpportaktion !

Alu Fixmaßcarport 3m x 6m

ab **€ 6.500,-**



Dienersdorf 285 www.howeso.at 0664/75008715

Ebersdorfer Schitag

Am Samstag, dem 10. Jänner 2026, fand wieder ein gemeinsamer Schitag der Feuerwehr und der Gemeinde Ebersdorf am Hauser Kaibling statt.

Um 5 Uhr starteten 54 Schibegeisterte in Richtung Ennstal. Bei winterlichen Bedingungen verbrachten alle einen schönen und unfallfreien Tag in der Obersteiermark. Auf diesem Weg möchten wir uns noch bei Vizebgm. Wolfgang Höfler bedanken, der diesen Ausflug wieder bestens organisiert hat! ◀



GEMEINSAM MEHR BEWEGEN.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

ALS REGIONALE GENOSSENSCHAFTSBANK unterstützen wir Vereine und Gemeinnütziges und stärken das Leben hier in der REGION! Eine unserer Spenden anlässlich der SPARTAGE 2025 ging an den KINDERFONDS HARTBERG. Mit Herz für die Region.

Bioabfall richtig entsorgen – Tipps für alle Haushalte

Viele Menschen glauben, dass „kompostierbare“ Plastiksackerl in die Biotonne dürfen. Das ist leider falsch. Diese Sackerl brauchen oft bis zu zwei Jahre, um sich zu zersetzen – viel zu lange für unsere Kompostanlagen. Alles, was wie Plastik aussieht, muss daher mühsam aussortiert werden.

Bioabfall gehört auf den Kompost oder in die braune Biotonne – nicht in den Restmüll. Wird Bioabfall falsch entsorgt, wird es teuer: Die Entsorgung im Restmüll kostet rund 100 Euro pro Tonne mehr als Biomüll. Außerdem geht wertvoller Kompost verloren, den Landwirtschaft und Gärten gut brauchen können.



Der Inhalt der Biotonne wird zu Kompost oder Biogas verarbeitet. Im Restmüll wird er verbrannt – das ist teuer und belastet die Umwelt. Leider landen in der Biotonne immer wieder Plastiksackerl, Glas oder Metall. Diese Störstoffe machen die Verarbeitung schwieriger und teurer.

Was gehört in die Biotonne?

Obst- und Gemüsereste, Kaffeesud, Teebeutel, Eierschalen, Gras, Laub, Blumen sowie Zeitungspapier oder Papiersackerl zum Einwickeln.

Was darf nicht hinein?

Plastiksackerl (auch „kompostierbare“), Glas, Metall, Restmüll, Textilien sowie beschichtetes Papier oder Karton. Unser Tipp: Sammeln Sie Biomüll in Papiersackerln oder in Zeitungspapier. Das ist sauber, einfach und umweltfreundlich.

Fazit: Kein Plastik in die Biotonne! So entsteht guter Kompost und wir sparen gemeinsam Kosten.

Abfallwirtschaftsverband Hartberg
„Getrennt sammeln heißt Zukunft sichern.“

Aktuelles aus dem Tageszentrum Ebersdorf Jänner und Februar 2026

Das neue Jahr startet wie das alte geendet hat: Mit eiskaltem Wetter und topmotivierten Tagesgästen. Nach dem Weihnachtsurlaub fanden wir rasch unsere Routine wieder. Kartenspielen, Bewegungseinheiten und Gedächtnistrainings standen am täglichen Programm.



Im Jänner begannen wir schon mit den ersten Vorbereitungsarbeiten für den Fasching. Wir wollten, dass unser schönes Gebäude in der „narrischen Zeit“ noch bunter erscheint.

Ein ganz wichtiger Teil der Faschingsvorbereitung war natürlich das Krapfenbacken. An mehreren Tagen „wuzzelten“ unseren engagierten Tagesgäste wunderschöne Krapfen. Diese wurden natürlich am Nachmittag zum Kaffee verkostet.

Auch die körperliche Betätigung darf bei uns nicht fehlen. Deswegen fand heuer parallel zu den Olympischen Winterspielen im Tageszentrum unsere eigene Winterolympiade statt. Bei verschiedensten Disziplinen traten unsere Tagesgäste gegeneinander an und wurden danach natürlich mit Siegermedaillen geehrt.

Am Rosenmontag fand dann das erste Jahreshighlight statt. Wir veranstalteten einen Sauschädltanz. Im Mittelpunkt unserer – nicht ganz so echter – Sauschädl.

In Tracht und Verkleidung verbrachten wir einen lustigen Nachmittag mit Musik und Tanz. Auch ein paar frische Krapfen durften zum Faschingsabschluss nicht fehlen. Und da wir natürlich auch etwas von der „Sau“ anbieten wollten, gab es ein Verhackert-Brot für alle Tagesgäste. ◀





Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ☞ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ☞ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ☞ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ☞ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ☞ Jede geplante Fahrtrichtungsveränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ☞ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

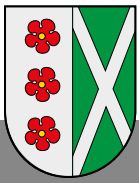


Foto: Adobe Stock



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Markt der Sinne

Genuss. Pflanzen. Handwerk.

- 50 Aussteller
- Regionale Köstlichkeiten
- Glücksrad: Gewinne einen Apfelbaum!

8:30 – 15 Uhr
11. April
P&R Kaindorf

powered by

**Raiffeisenbank
Oststeiermark Nord**



ÖkoregionKaindorf



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Energie regional teilen

Einladung zum Infoabend

Fairer Strom für unsere Bewohner

Die Energiegenossenschaft Oststeirisches Kernland bietet Bürgern und Betrieben die Möglichkeit, heimisch produzierten Strom gemeinsam zu nutzen.

Vorteile der Energiegenossenschaft:

- Fairer Energiepreis mit Strom zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen
- offen für Strombezieher als auch Einspeiser
- Teilnahme auch ohne eigene PV-Anlage
- Einsparung bei Abgaben und Netzentgelt
- Größere Unabhängigkeit

Mittwoch
22. April
19 Uhr
Gemeindezentrum
8273 Ebersdorf 222



ÖkoregionKaindorf



**ENERGIEGENOSSENSCHAFT
OSTSTEIRISCHES KERNLAND**
Energieinitiative Steiermark



ÖkoregionKaindorf

Energie regional teilen: Einladung zur Teilnahme an der Energiegenossenschaft Oststeirisches Kernland

Die frisch gegründete Energiegenossenschaft bietet allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Betrieben in unserer Region die Möglichkeit, regional produzierten Strom gemeinsam zu nutzen und damit aktiv zur Energiewende beizutragen.

Durch das Teilen von lokal erzeugter Energie profitieren sowohl Strombezieher:innen als auch Einspeiser:innen von fairen und stabilen Tarifen sowie einer nachhaltigen regionalen Wertschöpfung. Die auf Ini-



Die handelnden Personen bei der Gründung der Energiegenossenschaft Oststeirisches Kernland

tiative der KEMs gegründete Energiegenossenschaft wird dankenswerterweise von der Raiffeisenbank Oststeiermark Nord unterstützt. Damit werden die folgenden Tarife ermöglicht:

- Einspeisetarif: 8,5 Cent pro kWh (exkl. 20 % USt.)
- Energiebezug: 11 Cent pro kWh (exkl. 20 % USt.)

Mitmachen können ALLE Haushalte und Betriebe, deren Verbrauchs- oder Erzeugungszähler im Netzgebiet der Feistritzwerke am Umspannwerk Hartberg liegen. Die Teilnahme an der Energiegenossenschaft ist ab Anfang März



Der Vorstand der Energiegenossenschaft Oststeirisches Kernland v.l.n.r. Rafael Bramreiter (Energie-Zukunft WEIZplus), Lena Krones (Klimaregion Anger-Floing), Reinhold Schöngrundner (Naturpark Pöllauer Tal), Margit Schlagbauer (Ökoregion Kaindorf), Robert Matzer (Kulmland), Stefan Grasser (Raiffeisenbank Oststeiermark Nord)

2026 möglich.

Die Registrierung erfolgt bequem online unter: www.portal.energieinitiative.at/registration

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Fairer, stabiler Energiepreis für Bezieher:innen und Einspeiser:innen
- Teilnahme auch ohne eigene PV-Anlage möglich
- Einsparungen bei Abgaben und Netzentgelten
- 100 % erneuerbare Energie
- Mehr Unabhängigkeit vom internationalen Strommarkt

Gemeinsam die Region stärken

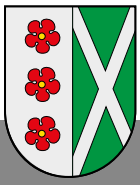
Mit Ihrer Teilnahme werden Sie Teil einer wachsenden Energiegemeinschaft, die nicht nur Kosten spart, sondern auch einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz, Unabhängigkeit und regionaler Wertschöpfung leistet.

Für Fragen und weiterführende Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

KEM-Managerin Margit Schlagbauer, 0664 8373307, margit.schlagbauer@oekoregion-kaindorf.at, www.energieinitiative.at

Informationsveranstaltung „Energiegenossenschaft Oststeirisches Kernland“

Am **Mittwoch, 22. April 2026 um 19 Uhr** findet im **Kulturzentrum Ebersdorf** (8273 Ebersdorf 222) eine kostenlose Informationsveranstaltung statt. Es wird die Energiegenossenschaft im vollen Umfang vorgestellt und Sie haben die Möglichkeit Ihre Fragen zu stellen. ◀



Naturgarten-Tipp

Gartentipp: Blühende Hecken – die Kraft heimischer Sträucher im Naturgarten

Der Frühling ist da – und damit die perfekte Zeit, den Garten mit heimischen, ökologisch wertvollen Sträuchern aufblühen zu lassen. Viele dieser Wildgehölze starten schon an den ersten warmen Tagen mit einer Fülle an Blüten und bieten damit reichlich Nahrung für Bienen, Hummeln und andere Bestäuber. Wer jetzt pflanzt, legt den Grundstein für einen farnefrohen, lebendigen Garten voller Summen und Brummen.

Heimische Sträucher wie Kornelkirsche (Dirndlstrauch), Schlehe oder Weiden zählen zu den frühesten Nektarspendern im Jahr. Gerade in dieser Jahreszeit, in der Nahrung für Insekten noch knapp ist, sind sie ein wahrer Rettungsanker. Ihre Blüten öffnen sich oft schon bevor das Laub austreibt und liefern zuverlässig Pollen und Nektar. Besonders Hummelköniginnen, die jetzt auf Nahrungssuche sind, profitieren davon.

Auch später im Jahr sorgen verschiedenste heimische Arten für ein durchgehendes Blütenangebot. Das Pfaffenhütchen, die Hundsrosen, der Sanddorn, die Haselnuss und die Felsenbirne punkten mit Blüten, die nicht nur schön aussehen, sondern wichtige Bestäuber anlocken. Wer Sträucher mit gestaffelten Blühzeiten kombiniert, schafft eine wertvolle Nektarstraße vom Frühling bis in den Hochsommer.

Neben ihrer Bedeutung für Bienen und Hummeln bieten viele heimische Gehölze im Herbst zudem Früchte und Beeren – ein Bonus für die Tierwelt, der jedoch im Naturgarten nicht im Vordergrund stehen muss. Wichtig ist vor allem ihre Rolle als Lebensraum: Sträucher schaffen Struktur, spenden Schatten, sorgen für ein gutes Mikroklima und fördern die ökologische Vielfalt im Garten. Der Dirndlstrauch ist dabei ein echter Alleskönner: robust, pflegeleicht und mit hohem Wert für Bestäuber. Schlehen und Wildrosen locken Insekten mit großen Blütenmengen, während Weiden



Blühende Wildstrauchhecke © „NATUR im GARTEN“ Steiermark_AI generated

die unverzichtbare Startnahrung des Frühjahrs liefern. Sanddorn und Felsenbirne begeistern mit üppiger Blüte und zeigen, wie attraktiv naturnahes Grün sein kann.

Wer Unterstützung bei der Auswahl wünscht, kann sich auch an unsere regionalen Partnerbetriebe wenden. Online gibt es eine gute vorab Auswahlmöglichkeit unter www.willheckehaben.at. Bitte beachten Sie dabei, dass manche der dort angezeigten Arten in der Steiermark laut Feuerbrandverordnung nicht gepflanzt werden dürfen (z. B. Weißdorn oder Cotoneaster).

Ein zusätzlicher Tipp für noch mehr Insektenglück: Schneiden Sie Stauden und Sommerblumen im Herbst nicht zurück. Die Samenstände dienen als Nahrung und die Stängel als Überwinterungsquartier für zahlreiche Insekten. Ein Naturgarten darf ruhig ein wenig wild sein – genau das macht ihn so wertvoll.

Interessierte HobbygärtnerInnen können sich auf der Homepage www.naturimgarten-steiermark.at informieren und uns per E-Mail unter office@naturimgarten-steiermark.at oder am kostenlosen Gartentelefon Steiermark unter 03334/31700 kontaktieren. ◀



SÖDIB

Rund um Haus, Garten, Kleidung

Sozial-ökonomische Dienstnehmer-Betreuung:

Ein Gewinn für KundInnen und Job-WiedereinsteigerInnen.

soedib.at

Mit finanzieller Unterstützung des



im ABO

Musik-Konzert

„Austria 12 points“ mit Nina Bernsteiner

70 Jahre Gänsehaut, Glitzer & große Gefühle!

Nina Bernsteiner bietet gemeinsam mit ihrer Band ein musikalisches Feuerwerk der Superlative – ein Abend, ganz im Zeichen des Song Contests, der Millionen begeistert, Kultstatus erreicht hat und Musikgeschichte schreibt. Von „Waterloo“ bis „Euphoria“ – die legendärsten Hits aus sieben Jahrzehnten an einem Abend voller Nostalgie, Glamour & Emotionen. Natürlich dürfen die Gewinner-Songs aus Österreich „Merci Cherie“, „Rise like a Phoenix“ und „Wasted Love“ auch nicht fehlen.

Ob Hardcore-Fan oder einfach musikbegeistert – dieses Konzert wird ein

Fest für alle, die große Musik, schrägschillernde Auftritte und europäische Vielfalt lieben! Dresscode: Glitzer erwünscht, gute Laune ist Pflicht!

**SA, 9. Mai 2026,
19.30 Uhr**
im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf (im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket)

Vorverkauf: € 30,- / Abendkassa € 33,- (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen kein Servicegebühren an)

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at



im ABO

Musik-Kabarett

„LästerLieder“ mit Jimmy Schlager

LÄSTERLIEDER - Das neue Bühnenprogramm von und mit Jimmy Schlager.

In „Lästerlieder“ zeigt er einmal mehr sein Talent, das Publikum mit seinen mitreißenden Songs und pointierten Geschichten zu begeistern. Die gefühlte Ewigkeit unseres Lebens und wie wichtig wir uns dabei nehmen wird ebenso thematisiert, wie all die entbehrlichen Figuren und Erlebnisse, die uns dabei begegnen.

Eine humorvolle Reise durch die Sonderbarkeiten der Gesellschaft, denen Jimmy Schlager gekonnt alle Details entlockt. Über die wir uns wundern,

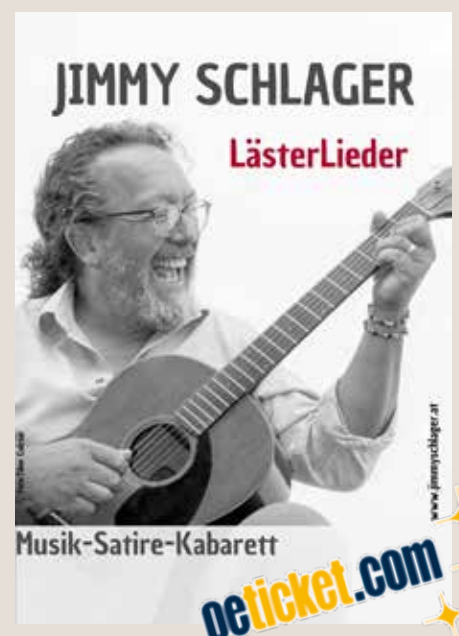
über die wir grübeln, schmunzeln, oder herzlich lachen können.

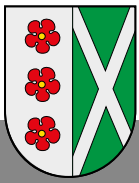
**SA, 26. Sept. 2026,
19.30 Uhr**
im Kulturzentrum Ebersdorf

Kartenverkauf (im Gemeindeamt Ebersdorf oder OeTicket)

Vorverkauf: € 29,- / Abendkassa € 32,- (zuzügl. Servicegebühren bei Kauf über OeTicket, bei Kauf im Gemeindeamt Ebersdorf fallen kein Servicegebühren an)

Gemeinde Ebersdorf 03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at






Beratung
Verkauf
Verlegung
Renovierung

h.kranz@gmx.at

8273 Ebersdorf, Ebersdorfberg 178, 0664 / 10 24 360

Wir freuen uns schon auf ein
Wiedersehen im



Maria, Sepp, Susi, Sabrina,
Lena, Sophia, Nora & Nico



Start: Osterwoche je nach Witterung

Frohe Ostern wünscht

Ordination
Dr. Robert Fallent
8273 Ebersdorf 274
Tel. 03333/26026



URLAUB: 30. März bis 3. April 2026

Veranstaltungen

28.03.		Sauberes Ebersdorf
29.03.	8.30 h	Palmsonntag - Kuchensonntag des PGR , Pfarrkirche
02.04.	19h	Gründonnerstag , Pfarrkirche
02.04.	14-16h	Schafweidenpicknick , Biohof Lederer
04.04.	7.30 h, 11 h	Karsamstag Feuersegnung, Osterspeisensegnung
04.04.		JVP Hofa Party , Festhalle im Pfarrpark
05.04	8.30 h	Ostersonntag , Pfarrkirche
06.04.	9.30 h	Ostermontag, Familiengottesdienst, Osternestsuche ÖVP , Pfarrkirche
07.04.	14 h	Senioren-Cafe , Kulturzentrum
08.04.	9-11 h	E.u.i.e. , Kulturzentrum
14.04.	7.45 h	Fahrt zur Operette „Csardasfürstin“ , Graue Panther
22.04.	9-11 h	E.u.i.e. , Kulturzentrum
23.04.	13 h	Radfahren „Anradeln“ , Graue Panther
25.04.	16 h	Line-Dance Abend , Kulturzentrum
27.04.	18.30 h	Vorspielabend Musikschule , Kulturzentrum
30.04.		Maibaumstellen , JVP Ebersdorf
03.05.	8.30 h	Florianisonntag , FF-Ebersdorf
03.05.	9 h	Genussradeln , Ökoregion
05.05.	14 h	Senioren-Cafe , Kulturzentrum
06.05.	9-11 h	E.u.i.e. , Kulturzentrum
06.05.	18.30 h	Vorspielabend Musikschule , Kulturzentrum
09.05.	19.30 h	Musik-Konzert „Austria 12 points“ mit Nina Bernsteiner (ABO) , Kulturzentrum
10.05.	9.30 h	Muttertag; Erstkommunion , Pfarrkirche
14.05.	8.30 h	Christi Himmelfahrt , Pfarrkirche
12.-14.05.		Ausflug 3-tägig Grado-Triest , Graue Panther
20.05.	9-11 h	E.u.i.e. , Kulturzentrum
20.05.		kfb Wallfahrt nach Bad Gleichenberg
23.05.	9.30 h	Firmung in Ebersdorf , Pfarrkirche
24.05.	8.30 h	Pfingstsonntag, Hl. Messe , Pfarrkirche
28.05.	13 h	Wandern , Graue Panther
31.05.	8.30 h	Tauferneuerungsmesse mit an-schl. Agape am Kirchplatz
02.06.	14 h	Senioren-Cafe , Kulturzentrum
04.06	8.30 h	Fronleichnam, Gottesdienst , Pfarrkirche
07.06	8.30 h	Familienmesse, Fronleichnam-sprozession , Pfarrkirche
21.06.	8.30 h	Radwandertag - Seniorenfest , Graue Panther

Kunterbunte Faschingstage und zauberhafte Winterzeit in der Kinderkrippe

In der Kinderkrippe wurde in den vergangenen Wochen fröhlich gefeiert, gelacht und gestaunt. VON NADINE MILD

Ein besonderes Highlight war die beliebte Pyjampaparty. Jedes Kind durfte mit seinem Lieblingspyjama in die Kinderkrippe kommen, egal ob Mickey Mouse, Dinosaurier oder Bluey. Schon am Morgen sorgten die vielen unterschiedlichen Motive für Begeisterung und strahlende Augen.

Passend zum Motto war auch der Gruppenraum liebevoll dekoriert. Wolken schmückten die Wände, leuchtende Sterne funkelten im Gruppenraum und eine Lichtershow zauberte Lichteffekte an die Decke. So entstand eine gemütliche Atmosphäre, die die Pyjampaparty zu etwas ganz Besonderem machte.

Bei einer besonderen Jause stärkten sich die Kinder gemeinsam und genossen die heimelige Stimmung. Als Überraschung gab es zum Fest leckeres Popcorn, das sorgte bei den Kindern für zusätzliche Freude.

Auch der Fasching hielt Einzug in die Kinderkrippe. Mit lustigen Sprüchen über bunte Kleider, fröhlichen Faschingsliedern und einer farbenfrohen Dekoration verwandelten sich die Räume in eine fröhliche Welt. Mit viel Kreativität gestalteten die Kinder ihr eigenes Gesicht auf einem Blatt Papier oder erzeugten Farbspuren mit Luftballons. Passend zum Thema schlüpfen auch die Kinder in unterschiedliche Rollen, dazu wurden ihre Gesichter entsprechend geschminkt.

In der Nachmittagsbetreuung wurde ebenfalls der Fasching gefeiert. Beim Sackhüpfen und Zielwerfen stellten

die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis.

Ganz besonders war auch der ausgiebige Schneefall. Diesmal konnte die weiße Winterlandschaft länger erlebt werden, sie lud die Kinder zu ausgiebigem Spielen im Freien ein. Mit leuchtenden Augen wurde ein Schneemann gebaut, Schneengerl geformt und unvergessliche Eindrücke gesammelt.

So bleiben die vergangenen Wochen in der Kinderkrippe als fröhliche, bunte und erlebnisreiche Zeit in schöner Erinnerung. ◀



Winterzeit im Kindergarten Ebersdorf

Im Jänner und Februar war wieder viel los im Kindergarten Ebersdorf. Beim Skifahren auf der Piste und beim Faschingsfeiern kam keine Langeweile auf. VON ALEXANRA HAUPTMANN

Schikurswoche in St. Jakob

Die Schikurswoche im Kindergarten Ebersdorf war heuer wieder ein echtes Highlight! Mit 19 hochmotivierten Kindergartenkindern ging es nach St. Jakob auf die Piste – dort wurde fleißig gerutscht, gestapft, gelacht und natürlich auch richtig toll Ski gefahren.

Bei abwechslungsreichem Wetter – von strahlendem Sonnenschein bis hin zu leichtem Schneefall – war wirklich alles dabei. Mit viel Mut, Ehrgeiz und einer Portion Abenteuerlust wurden die ersten Schwünge gemeistert und so mancher „Schneehaufen-Stopp“ mit Humor hingenommen. Die Kinder haben in dieser Woche unglaublich viel gelernt

und große Fortschritte auf ihren Skiern gemacht. Die netten Skilehrer hatten jede Menge Geduld und Spaß mit den Kindern. Ein riesengroßes Dankeschön geht auch an die Eltern für die tolle Unterstützung!

Es war eine fröhliche, abwechslungsreiche und durch und durch gelungene Schikurswoche, bei der man in viele strahlende und stolze Kindergesichter blicken konnte.

Fasching im Kindergarten

Die Faschingszeit im Kindergarten war wieder eine besonders lustige und fröhliche Zeit. Girlanden, Masken und fröhliche Dekorationen schmückten die Kindergartenräume. Die Kinder genossen es, in andere Rollen zu schlüpfen und ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Besonderen Anklang fanden die kleinen Theaterstücke, die die Pädagoginnen gemeinsam mit den Kindern einstudierten. Mit großer Begeisterung übten sie ihre Rollen, probierten Szenen aus

und wuchsen dabei richtig über sich hinaus. Bei den Aufführungen zeigten die Kinder voller Stolz ihr Können und wurden mit kräftigem Applaus belohnt. Am letzten Tag vor den Ferien fand schließlich das große Faschingsfest statt. An diesem Tag durften alle Kinder ganz individuell verkleidet in den Kindergarten kommen. Ob Prinzessin, Superheld, Tier oder Fantasiefigur – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Gemeinsam wurde gescherzt, gelacht und ausgelassen gefeiert. Bei lustigen Spielen, Musik und einer leckeren Faschingsjause genossen die Kinder das bunte Treiben in vollen Zügen. ◀





Neues aus der Volksschule Ebersdorf

VON HEIKE FASCHING



Spendenlauf für Thomas Seidl

Am 20.10. fand der Spendenlauf der Volksschule Ebersdorf für Thomas Seidl statt. Eltern und Bekannte konnten pro gelaufener Runde oder einen Fixbetrag spenden. Insgesamt sind die Kinder 787 Runden für Thomas um den Sportplatz gelaufen. Der Elternverein sorgte dabei für Jause und Getränke. Angefeuert wurden die Kinder von den Eltern, dem Bürgermeister und dem Kindergarten. Am 10.11. wurden die Spenden in der Höhe von 2301€ überreicht. Ein großes Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben!

Bezirksschulschmeisterschaften

6 Kinder unserer Volksschule vertraten

uns heuer beim Bezirksschirennen in Wenigzell. Alle Kinder erreichten tolle Ergebnisse. Sarah Ladler erreichte in ihrer Altersklasse sogar den 1. Platz. In der Schulwertung erreichten die Ebersdorfer den sehr guten 13. Platz. Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen sehr herzlich!



Schi- und Schwimmstage an der VS Ebersdorf

Es gab heuer im Jänner wieder eine Kombination aus 3 Schitagen und Schwimmtagen. Die Kinder konnten sich von 26.1. - 28.1.2026 für eine sportliche Aktivität entscheiden. Die Schitage fanden in St. Jakob statt und die Schwimmstage wurden im Herz Hartberg abgehalten.

Das Wetter meinte es gut mit uns. Die Kinder hatten bei den 3 Schitagen in St. Jakob Ende Jänner alle großen Spaß im Schnee. Die Pisten waren in einem sehr guten Zustand und alle Lifte waren geöffnet. Ein großer Dank geht an die Eltern, die uns begleitet und vor Ort unterstützt haben.

Bei den Schwimmtagen hatten die Kinder die Möglichkeit schwimmen zu lernen, beziehungsweise ihr Können zu verbessern. Der Spaß im Wasser und natürlich auch das Erlernen der richtigen Schwimmtechnik standen in den drei Tagen an erster Stelle. Yvonne Gratzner unterstützte die Lehrerinnen vor Ort.

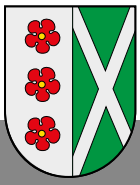
Die Projektstage wurden vom Elternverein der Volksschule und von KARMA Consulting großzügig unterstützt. Dafür möchten sich die Kinder und Eltern sehr herzlich bedanken.

NATURSTEINTEPPICH

FUGENLOSE BODEN- UND WANDBELÄGE

- für innen und außen
- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- fugenlos
- perfekt für Neubau und Sanierung





der 4. Klasse haben gemeinsam mit den Schulanfänger mit großer Begeisterung leckere Kekse gebacken. Die Kinder hatten viel Spaß beim Teig kneten, Ausstechen und Verzieren. Anschließend die Kekse mit einem warmen Glas Tee verkostet. Es war ein schöner und gelungener Vormittag zum Kennenlernen, den alle in guter Erinnerung behalten werden. ◀

Schulanfänger zu Besuch – Gemeinsam Kekse backen

Die Schulanfänger waren zu Besuch in der Volksschule Ebersdorf. Die Kinder



UNABHÄNGIGKEIT IST DEINE SUPERKRAFT

MIT PHOTOVOLTAIK & SPEICHER
VON DER ZACH GEBÄUDETECHNIK

Energiepreise steigen. Netze geraten an ihre Grenzen. **Mit einer maßgeschneiderten Photovoltaikanlage inklusive Speicherlösung machen Sie sich unabhängiger vom Strommarkt – und investieren nachhaltig in die Zukunft Ihres Hauses.**

Die Profis der Zach Gebäudetechnik planen, installieren und betreuen Ihre Anlage als Komplettanbieter:

- Individuelle Beratung & Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Fachgerechte Planung & Montage
- Integration in bestehende Heizungs- und Energiesysteme

Ob Einfamilienhaus, Landwirtschaft oder Gewerbebetrieb:

Hier werden Lösungen entwickelt, die technisch durchdacht und wirtschaftlich sinnvoll sind.

JETZT UNABHÄNGIG WERDEN unter 03334 2205 oder kaindorf@zachgmbh.at.



Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr

VON MARKUS HÖRTING

Einsätze

Am Samstag, dem 13. Dezember 2025, wurde die Feuerwehr telefonisch zu einer Fahrzeugbergung auf der Nörningstraße in Richtung Ebersdorfhöhe gerufen. Bei winterlichen Straßenverhältnissen kam ein PKW nach einer Linkskurve, in Fahrtrichtung Ebersdorf, von der Fahrbahn ab. Nach Absicherung der Einsatzstelle wurde mit der Bergung des verunfallten Fahrzeuges begonnen. Mittels Hebekissen wurde das Fahrzeug schrittweise angehoben und mit Unterbaumaterial unterbaut, sowie der Straßengraben ausgefüllt, um eine schonende Bergung zu ermöglichen. Mit Unterstützung des Gemeindefraktors wurde der PKW schließlich auf die Fahrbahn gezogen.



Der PKW wurde schonend aus dem Graben gezogen.

Winterliche Fahrverhältnisse sorgten am 5. Jänner 2026 für zahlreiche Fahrzeugbergungen in der Umgebung. Die Feuerwehr wurde am Nachmittag telefonisch zu einer PKW-Bergung auf der L 412 in Dreihöf gerufen. Ein Pkw-Lenker, der aus Richtung Kaindorf kam, verlor im Bereich der Brücke die Kontrolle und kam schließlich rechtsseitig in einem angrenzenden Acker zum Stillstand. Dabei wur-



Der PKW wurde schonend aus dem Acker gezogen.

de das Auto zwar beschädigt, es gab jedoch keine Verletzten. Nach Absicherung der Einsatzstelle wurde der PKW mittels Rundschnitten und mit händischer Unterstützung aus dem Acker gezogen.

Am Freitag, dem 20. Februar 2026, wurde die Feuerwehr zu zahlreichen Unwettereinsätzen aufgrund des vorherrschenden starken Schneefalls alarmiert. Gegen 06.00 Uhr wurde die FF-Ebersdorf telefonisch darüber informiert, dass ein LKW im Ortsgebiet von Ebersdorf von der L 412 abgekommen ist. Da sich eine Gruppe zum Schneeketten montieren gerade im Feuerwehrhaus befand, rückte diese unverzüglich mit LKW-A zum Einsatzort aus. Im Laufe des Tages wurden die Feuerwehr zu weiteren Schadenslagen aufgrund des starken Schneefalls alarmiert. Insgesamt mussten 23 Schadenslagen abgearbeitet werden. Darunter 4 Fahrzeugbergungen, eine Notstromversorgung und 18-mal entfernen gefährlicher Bäume, Baumteile und Freimachen von Verkehrswegen. Die letzten Einsätze am Freitag konnten gegen 18:30 Uhr abgeschlossen werden.

Am Samstagvormittag wurden 8 weitere



Verspernte Straße durch Baumteile und Bäume



Bergung eines PKWs mit Anhänger

Schadenslagen abgearbeitet, sowie die gesperrten Straßen vom Vortag freige-macht.

Die Feuerwehr Ebersdorf stand bei 31 Einsätzen mit 201 Stunden im Einsatz!

Wehrversammlung 2026

Am Samstag, dem 17. Jänner 2026, fand die ordentliche Wehrversammlung der Feuerwehr Ebersdorf im Gemeindezentrum statt. Dabei wurde wieder einmal eine beeindruckende Leistungsbilanz des Vorjahres präsentiert.

Kommandant ABI Jürgen Stark konnte insgesamt 49 Mitglieder willkommen heißen. Nach Begrüßung der Ehrengäste, Ehrendienstgrade und aller Kameradinnen und Kameraden wurde eine Gedenkminute für die im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder abgehalten.

ABI Stark und OBI Peheim gaben einen Überblick über das abgelaufene Jahr: Die FF Ebersdorf besteht derzeit aus 67 Aktiven, 17 Mitgliedern außer Dienst und zehn Mitgliedern der Feuerwehrjugend; gesamt 94 Mitglieder. Für die 40 Einsätze, 102 Übungen und 570 Tätigkeiten wurden 8.920 Stunden aufgewendet.

Im Anschluss brachten die jeweiligen Funktionäre von Ausbildung, Presse, Atemschutz, Feuerwehrjugend, Funk, Sanität und Senioren ihre Berichte vor. Auch der Kassier gab einen Überblick über die Finanzgebarung im abgelaufenen Jahr. Auch dieses Jahr gab es wieder eine große Anzahl an Beförderungen und Auszeichnungen:

Beförderungen:

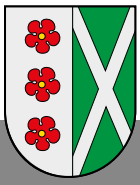
Zum Oberfeuerwehrmann: Marcel Gössl und Leo Hofer

Zum Brandmeister: Wolfgang Höfler, Franz Hörzer und Harald Peheim

Zum Brandmeister der Verwaltung: Christian Stark

Zum Oberbrandmeister der Verwaltung: Klaus Käfer

Zum Brandinspektor: Johann Stark
Auszeichnungen:



Steirische Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze: OFM Philipp Fetz, OFM Christoph Höfler, OFM Daniel Höfler, ELM Karl Höfler, BM Wolfgang Höfler, HLM d.F. Bernhard Lechner, OFM Lukas Lederer, HFM Michael Mild, BI Johann Stark

Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV Steiermark: HFM Ludwig Tödting

Verdienstzeichen 1. Stufe des LFV Steiermark: OBI Hannes Peheim

Ehrenzeichen für 40-jährige, eifrige und ersprißliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens: BM Franz Hörzer

Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit: BI Josef Genser und ELM Josef Pöttl

Ehrenzeichen für 70-jährige Tätigkeit, verbunden mit Dank und Anerkennung: ELM Karl Fleck

Nach den Ansprachen der Ehrengäste, darunter Bürgermeister Dietmar Lang und Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Johann Hierzer, wurde die Wehrversammlung von ABI Stark geschlossen.

Feuerwehrball 2026

Am 31. Jänner 2026 fand der traditionelle Feuerwehrball unserer Feuerwehr statt. Unter der Leitung der Ballobmänner Matthias Zupancic und Stefan Rath wurde ein stimmungsvoller Abend organisiert. Besonders freuten wir uns über die Anwesenheit zahlreicher benachbarter Feuerwehren. Neben den Feuerwehren Bad Waltersdorf, Neudau – Neudauberg, Obertiefenbach und Sebersdorf durften wir auch heuer wieder unsere Partnerfeuerwehr Ebersdorf an der Zaya begrüßen. Ihre Teilnahme ist immer wieder ein besonderes Zeichen unserer freundschaftlichen Verbundenheit und gelebten Zu-



sammenarbeit über die Regionsgrenzen hinaus.

Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die im Vorfeld, während des Abends und nach der Veranstaltung mit großem Einsatz dazu beigetragen haben, dass der Ball reibungslos und erfolgreich über die Bühne ging. Ebenso bedanken wir uns bei allen Gästen für das zahlreiche Erscheinen.

Übungen

Am Sonntag, dem 09. November 2025, fand die 3. Herbstübung im vergangenen Jahr statt. Übungsszenario war ein Brand bei der Fa. TM Feuerungsanlagen in Ebersdorf-Steinfeld. Bei der erst vor kurzem fertiggestellten Produktionshalle für Heizungsanlagen war laut Übungsszenario ein Brand ausgebrochen. Eine Person wurde vermisst.

Die eingesetzte Mannschaft hatte dabei die Aufgabe, die vermisste Person zu retten, sowie das Gasflaschenlager zu sichern. Die Zubringeleitung dafür wurde von einem Löschteich hergestellt. Danke an die Fa. TM Feuerungsanlagen für die Möglichkeit, dort eine Übung durchführen zu können! ◀




DER FRÜHLING TRÄGT HEUER HOLZ

Und zwar in Form von Lärche, Kiefer, Fichte, Western Red Cedar oder Thermoholz: Bestens sortiert und qualitativ hochwertig verarbeitet. Damit Ihre Projekte im Garten auch mit Sicherheit gelingen.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Ziegner Profilholz
www.ziegner.at

HOLZ IM GARTEN

BANKBRETTER | BEETEINFASSUNGEN
HOCHBEETBAUSÄTZE | KINDERSPIELHÄUSER
ZAUNLATTEN

Johann Ziegner KG | Ebersdorf 60 | 8273 Ebersdorf
T +43 3333 2202 | F + 43 3333 2202 5 | office@ziegner.at

Trachtenkapelle Ebersdorf

VON CARINA RATH



Adventzeit

Die bereits traditionelle Herbergsuche im „Haus der Musik“ fand am 3. Adventsonntag statt. Gestaltet wurde diese von Bläsergruppen unserer Nachwuchsmusiker:innen, sowie von Musiker:innen aus den Reihen der Trachtenkapelle. Alle Jahre ein sehr stimmungsvolles Beisammensein in der Weihnachtszeit.

Eine Premiere gab es zu Weihnachten: Das Turmblasen war bereits nach der Kinderkrippenfeier zu hören. Vielen Dank an das Blechbläser-Ensemble, welches sich jedes Jahr Zeit dafür nimmt.



Neujahrgeig'n

„Wir wünschen auch dem ganzen Haus in diesem neuen Jahr...“ hieß es von 27.-30.12.2025, als unsere Musiker:innen die musikalischen Neujahrgrüße überbrachten. **Vielen herzlichen Dank an alle Ebersdorfer:innen** die uns an diesen Tagen mit offenen Türen empfangen haben und für deren großzügige

Unterstützung. Wir sind sehr dankbar zu sehen, dass der Trachtenkapelle Ebersdorf so eine große Wertschätzung entgegengebracht wird. Danke auch für das Verständnis, dass wir dieses Jahr nicht das gesamte Gemeindegebiet besuchen konnten. **Die Spenden werden zur Gänze für die Neuanschaffung von Instrumenten und Tracht, sowie für die Jugendarbeit verwendet.**



Neujahrgeig'n 2025
DANKE

Runder Geburtstag

Am 02.01.2026 feierte unser Schlagzeuger **Daniel Goger** seinen 50. Geburtstag. Wir ließen es uns nicht nehmen, ihm bereits am Vortag zu überraschen und bei der Feier am Ehrentag musikalisch zu gratulieren. Lieber Daniel,

nochmals alles Gute zu Deinem Geburtstag und wir freuen uns auf viele weitere musikalische Jahre!



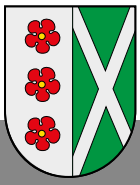
Generalversammlung & Neuwahlen

Im Beisein von Vize-Bgm. Wolfgang Höfler wurde die alljährliche Generalversammlung der Trachtenkapelle am 25.01.2026 im „Haus der Musik“ abgehalten. Es gab einen Rückblick auf die Aktivitäten im letzten Jahr und eine Vorschau auf das laufende Kalenderjahr.

Nachdem die Führungsperiode von drei Jahren vorüber war, wurde der Vorstand der Trachtenkapelle neu gewählt. **Ein herzlicher Dank an die aus dem Vorstand ausgeschiedenen Musikkolleg:innen für ihren Einsatz in den letzten 3 Jahre!**

Bei der Neuwahl für die Funktionsperiode 2026 – 2029 wurden folgende Musiker:innen gewählt:

- Carina Rath - Obfrau
- Andrea Hörzer, BEd MEd - Obfrau-Stv./Jugendreferentin
- Doris Goger, BEd BEd - Schriftführerin
- Markus Tombeck - Schriftführer-Stv.
- Ing. Mag. Karl Gerngroß - Finanzreferent/Kapellmeister-Stv.
- Karl Maria Gerngroß, BSc - Finanzreferent-Stv.
- Anna Hörting-Stoppacher, BSc - EDV-Referentin/Jugendreferentin-Stv.
- Ing. Stefan Pöttler - Kapellmeister-Stv./EDV-Referent-Stv.



- Ing. Anton Schwetz - Archivar/Kapellmeister-Stv.
- Daniel Goger - Archivar -Stv.
- Wolfgang Hörzer - Stabführer
- Nicole Schieder - Beirat
- Michael Zupancic - Beirat



Ein herzlicher Dank gilt allen Musiker:innen der Trachtenkapelle, die immer wieder eindrucksvolle ihre Begeisterung und ihren Einsatz für die Blasmusik zeigen.

Musikgedenkmesse

Am Faschingssonntag fand die Musikgedenkmesse in der Pfarrkirche Ebersdorf statt, bei welcher wir jährlich aller verstorbenen Musiker:innen sowie Gönner:innen der Trachtenkapelle Ebersdorf gedenken. Heuer unter der Leitung von Ing. Mag. Karl Gerngroß und den Klängen der „Pöhamer Musikantenmesse“. Besonders freuten wir uns bei diesem Anlass, zwei neue Mitglieder in unseren Reihen willkommen zu heißen: **Emma Hartl** (Flügelhorn) und **Jasmin Tripll** (Klarinette). Außerdem durften uns über einen großen Zuspruch an Besuchern erfreuen. Anschließend luden wir zur Agape am Kirchplatz, wo passend zum Tag Faschingskräpfen nicht fehlen durften. Die Gedenkmesse ist bereits ein fixer Bestandteil in unserem musikalischen Jahreskalender. Ein „Vergelt´s Gott“ auch an Pfarrer Pater Joseph, der an diesem Sonntag mit uns die heilige Messe gefeiert hat. ◀



TRACHTENKAPELLE EBERSDORF

WUNSCHKONZERT IM PARK

SAMSTAG, 04. JULI 2026

IM PFARRPARK EBERSDORF
(BEI SCHLECHTWEITER IN DER FESTHALLE)

BEGINN/START: 18.00 UHR BZW. 18.30 UHR

EINE MUSIKVERANSTALTUNG DER ANDEREN ART -
DENN DAS PROGRAMM BESTIMMEN SIE

GANZ NACH DEM MOTTO:
"SIE WÜNSCHEN - WIR SPIELEN!"

LAUSCHEN SIE IHREN WUNSCHSTÜCKEN BEI
SPEIS UND TRANK UND GENIESSEN SIE
MIT UNS EINEN GEMÜTLICHEN ABEND.

MIT DABEL:
DAS MINI-ORCHESTER
KAINDORF-EBERSDORF

TRACHTENKAPELLE EBERSDORF

MUSIK CAMP

18.-19.07.2026

IM HAUS DER MUSIK

**ANMELDESCHLUSS
IST DER 26. JUNI 2026**
KOSTENBEITRAG: €20/KIND

**ACHTUNG:
BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL &
VORRANGIG ORTSZUGEHÖRIGE KINDER**

AUF DICH WARTET:

- Musik
- Bewegung
- Spiele
- Basteln
- Lagerfeuer
- uvm.

ANMELDUNG & INFOS: 0660/713 65 56 | Andrea Hörzer

Spiel, Spaß und bunte Kostüme: Der 22. Ebersdorfer Kinderfasching

Bereits zum 22. Mal verwandelte sich am 7. Februar das Gemeindeganzkulturzentrum in Ebersdorf in ein buntes Meer aus Kostümen und purer Lebensfreude. Der Elternverein „Helfende Hände“ der Volksschule Ebersdorf lud zum traditionellen Kinderfasching. VON

CHRISTIANE BRUGNER UND JASMIN PREM



Das Gemeindezentrum war bis auf den letzten Platz besetzt. Dort feierten kleine Superhelden, Prinzessinnen und fantasievolle Fabelwesen aus Ebersdorf und der gesamten Umgebung einen unvergesslichen Nachmittag.

Ob in der kreativen Bastecke, bei der mitreißenden Kinderanimation oder an der Bar mit den beliebten, selbst gemixten Kindercocktails – die Stimmung war phänomenal. Ein besonderes Highlight waren auch in diesem Jahr die Verlosung



und das Schätzspiel. Dank der großzügigen Unterstützung regionaler Betriebe und der Gemeindevorstände warteten über 200 tolle Preise auf die glücklichen Gewinner.

Beim diesjährigen Schätzspiel ging es besonders spannend zu. Mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer lagen mit ihren Tipps so dicht an der tatsächlichen Stückzahl, dass gleich zweimal das Los über die Platzierung entscheiden musste. Sowohl zwischen dem 3. und 4. Platz als auch an der Spitze gab es Punktegleichheit.

Johann Prem gewann dabei einen Tretraktor, gesponsert von der Firma



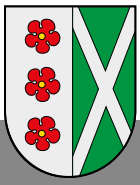
LT PROFI. Mit einer besonders schönen Geste spendete Johann Prem den Tretraktor dem Kindergarten Ebersdorf, der sich darüber sehr gefreut hat. Der Tretraktor wurde bereits übergeben.

Nachhaltigkeit wird in Ebersdorf großgeschrieben. Um den Kindern schon früh einen bewussten Umgang mit Ressourcen vorzuleben, wurde das Fest erneut unter dem Gütesiegel „G'scheit feiern“ durchgeführt. Regionalität und Müllvermeidung sorgten dafür, dass nicht nur die Stimmung, sondern auch die Umweltbilanz glänzend war.

Der beachtliche Reinerlös der Veranstaltung fließt zu 100 % an die Kinder der Volksschule Ebersdorf. Damit werden das gesamte Schuljahr über wichtige Anschaffungen mitfinanziert und schulische Aktivitäten unterstützt.

Ein riesiger Dank gilt dem gesamten Organisationsteam, den vielen fleißigen Händen im Hintergrund sowie den Sponsoren, ohne deren Unterstützung dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre. ◀





5. Ebersdorfer Silvesterlauf

„Bewegung machen und Gutes tun“

Auch zum Jahreswechsel 2025/2026 veranstaltete der Sportverein Ebersdorf wieder einen Silvesterlauf. Start und Ziel waren beim Gelände vom Sportplatz.

Bei sehr einladendem Wetter durften auch diesmal wieder zahlreiche Lauf- und Bewegungsbegeisterte begrüßt werden.

Wie schon bei den letzten Veranstaltungen gab es auch diesmal wieder einen begleiteten Kinderlauf. Als Anerkennung für die Teilnahme gab es für jedes Kind ein T-Shirt vom Sportverein.

Die Laufstrecke hatte eine Länge von ca. 1,6 km und wurde so gewählt, dass sie für Personen jeden Alters geeignet war.

Egal ob laufen, mit dem Kinderwagen, mit Walkingstöcken oder einfach nur zu einem gemütlichen Spaziergang - alle waren herzlich willkommen!

1€ pro verkaufter Startkarte sowie der Inhalt einer aufgestellten Spendenbox gingen heuer als Direktspende an eine Familie in der Gemeinde Ebersdorf.

Der Sportverein Ebersdorf bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, wodurch wieder eine tolle Veranstaltung möglich war.

Ein Danke gilt ebenso den Sponsoren der Transparente, welche das ganze Jahr hindurch am Sportplatz hängen. Mit diesen Einnahmen wird ganzjährig ein wöchentliches Kindertraining organisiert, das aktuell von Tim Mauerhofer durchgeführt wird.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt auch allen helfenden Händen rund um das Team von Höfler Wolfgang, Obmann Sektion Run&Bike. Ohne die Bereitschaft Freizeit für einen Verein aufzubringen, wäre diese Veranstaltung nicht möglich. ◀



Stabilität seit über 30 Jahren
Komm jetzt in unser Team!

**ELEKTROTECHNIKER
gesucht!**

(m/w/d)

Wartung & Überprüfung
elektrischer Anlagen

⚡ Industrie ⚡ Landwirtschaft
⚡ Gewerbe ⚡ Privat



**ELEKTRO
PÖRTL**

8273 EBERSDORF 105
www.elektro-poeltl.at

Graue Panther

Seniorenbund Ebersdorf

Neuer Besucherrekord bei der Jahreshauptversammlung 2026

Fast 60 BesucherInnen kamen am Donnerstag, 12. Feber 2026, am „Foastpfingsta“, dem traditionellen Tag für die Jahreshauptversammlung der Grauen Panther, ins Gemeindezentrum Ebersdorf.

Als Ehrengäste konnte Obmann Bgm a.D. Gerald Maier, den neuen Gemeindegassier Bernhard Lechner, die Ehrenringträger der Gemeinde Ebersdorf Vize-Bgm a.D. Maria Kröpfl und Vize-Bgm a.D. Herbert Salchinger sowie die Ehrzeichenträger Franz Lederer, Josef Pörtl und Karl Posch begrüßen.

Nach einem gemütlichen Willkommen bei Kuchen und Kaffee berichtete Obmann Maier über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

Die Höhepunkte der Vereinsaktivitäten des Jahres 2025 waren:

- Faschingsumzug
- Senioren-Frühstück
- Operettenbesuch in Ungarn
- Ausflüge nach Slowenien und Mariazell
- Teilnahme am Genussradeln der Öko-region
- Baumstellen beim Seniorentageszentrum Ebersdorf

Daneben gab es ein **vielfältiges Monatsprogramm** wie: Radfahren, Kegeln, Wandern und Turnen für SeniorInnen. Auch an den **Senioren-Veranstaltungen der Gemeinde Ebersdorf**, wie dem monatlichen Senioren-Cafe und dem jährlichen Seniorentag wurde sehr gerne teilgenommen.

In den letzten 12 Monaten traten **21 neue Mitglieder** dem Verein bei. Ein neuer Rekord! Herzlich willkommen.

Der Finanzbericht der Kassiererin Erna Lang fiel sehr positiv aus. Aufgrund der vielen Aktivitäten, die alle positiv abge-

Aktivitäten für 2026

Auch für das Jahr 2026 planen die Grauen Panther wiederum viele Aktivitäten und Veranstaltungen, die teilweise schon jetzt ausgebucht sind:

12. bis 14. Mai 2026:	Ausflug Grado-Triest (RESTPLÄTZE)
SO, 21.6.2026	Radwandertag mit Seniorenfest
FR, 17. Juli 2026	Ausflug AKW Zwentendorf und Kittenberger Erlebnispark
FR, 31. Juli 2026	Huab´n Theater Brandlucken
DO, 17. September 2026	Ausflug Steirische Weinstraße

Anmeldungen für die Ausflüge und das Huab´n Theater bei Obmann Gerald Maier (0664/1303086).

Auch heuer findet natürlich das umfangreiche Monatsprogramm wiederum statt (siehe Veranstaltungskalender Gemeinde und ÖVP-Gemeindekalender 2026).

schlossen werden konnten, war das Jahresergebnis sehr erfreulich.

Ergänzungswahlen in den Vorstand

Folgende neue Funktionen wurden gewählt:

Obmann-Stellvertreterin: Erna Lang

Kassier: Karl Posch

Kassier-Stellvertreterin: Elisabeth Kohlhauser

Organisationsreferent: Josef Pörtl

In den Grußworten von Gemeindegassier Bernhard Lechner gratulierte dieser

zu den vielfältigen Aktivitäten des Vereines und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

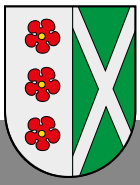
Ehrung verdienter Mitglieder

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung von Ehrennadeln an verdiente Mitglieder:

Ehrennadel in Silber

Lederer Maria, Wagenbach Hutter Franz, Nörning Hutter Hermine, Nörning Tombeck Fritz, Ebersdorf





Ehrennadel in Bronze

- Falk Antonia, Nörning
- Gerngroß Gertrude, Ebersdorf
- Goger Maria, Ebersdorf
- Höfler Josef, Ebersdorf
- Höfler Anna Maria, Ebersdorf
- Hörzer Anton, Wagenbach
- Jagerhofer Ernestine Josefine, Wagenbach
- Kellner Theresia, Ebersdorf
- Lang Hermann, Ebersdorf
- Lang Johann, Ebersdorf
- Lang Ernestine, Ebersdorf
- Schnur Hilda, Ebersdorf
- Tombeck Gertrude, Ebersdorf

Obmann Maier dankte sehr herzlich für die langjährige Unterstützung und Mit-

arbeit im Seniorenbund / Graue Panther Ebersdorf!

Zum Abschluss wurden alle Mitglieder vom Verein zu einem Schnitzerl eingeladen.

Geburtstage

- Johann Gutmann, Wagenbach feierte am 19. Feber den 70. Geburtstag.
- Gertrude Mathi, Ebersdorfberg feierte am 15. März den 75. Geburtstag.

Seniorenfrühstück 2026

Auch ein witterungsbedingter totaler Stromausfall konnte die gute Stimmung beim Senioren-Frühstück in Ebersdorf am 20. Februar nicht drüben.

Trotz der sehr widrigen Wetterverhältni- se sind viele Gäste ins Gemeindezentrum Ebersdorf gekommen. Als Ehrengäste konnten Landtagsabgeordnete Theresia Heil, Bgm Dietmar Lang und Bezirksob- mann-Stellvertreter Franz Winkler be- grüßt werden.

Wie alljährlich hatten die vielen Mitarbei- terInnen der Ortsgruppe Ebersdorf ein umfangreiches Frühstück mit regionalen Produkten vorbereitet.

Hauptreferent Pfarrer Franz Brei ermun- terte die BesucherInnen, dass mit Humor so manche schwierige Lebenssituation besser gemeistert werden kann.

Beim schon traditionellen Schätzspiel konnten auch heuer wieder viele wun- derschöne und wertvolle Preise gewon- nen werden. ◀



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Ebersdorf Jahreshauptversammlung 2026

Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden nahmen am 1. März 2026 im Gemeindezentrum Ebersdorf an der Jahreshauptversammlung des ÖKB Ebersdorf teil. VON GERALD MAIER

Obmann Johann Pürscher konnte mehrere Ehrengäste begrüßen, insbesondere Ehren-Bezirksobmann Josef Zach und Bgm. Dietmar Lang.

Nach einer Gedenkminute für die im September 2025 verstorbene Frau Hildegard Hörzer berichtet Obmann Pürscher über die vielfältigen Tätigkeiten und Ausrückungen im Jahr 2025. Insgesamt gab es 17 Aktivitäten. Darunter eine Mitgliederversammlung, eine Vorstandssitzung, zwei Begräbnisse, einen Gottesdienst, drei Gratulationen, eine Sammlung für das Schwarze Kreuz und acht Ausrückungen.

Der Mitgliederstand konnte mit 92 Personen sehr stabil gehalten werden.

Der Bericht der Kassierin Elisabeth Kohlhauser zeigte, dass die Finanzen des Vereines sehr solide sind.

Bgm. Lang gratulierte zu den vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr und dankte für die gute Zusammenarbeit des ÖKB Ebersdorf mit der Gemeinde. Ehren-Bezirksobmann Josef Zach berichtete von den vorjährigen Jubiläums-Feierlichkeiten. Die Landesleitung des ÖKB Steiermark organisierte dazu am 17. Oktober 2025 in Graz ein Sonderlandestreffen mit Fackelzug auf den Schlossberg in Graz. Dabei standen drei bedeutende Gedenktage im Mittelpunkt:

8. Mai: 80 Jahre Ende des 2. Weltkrieges

15. Mai: 70 Jahre Staatsvertrag

26. Oktober: 70 Jahre Beschluss der immerwährenden Neutralität und der



Für besondere Verdienste um den Kameradschaftsbund Ebersdorf wurden ausgezeichnet:

- Ortsverband Bronze: Bgm Lang Dietmar
- Ortsverband Bronze: Sandra Zupancic
- Ortsverband Silber: Karl Glössl
- Ortsverband Gold: Gertrude Gerngroß
- Landesverband Bronze: Elisabeth Kohlhauser, Kassierin
- Landesverband Bronze: Johann Lang, Fahnenoffizier
- Landesverband Bronze: Bgm.a.D. Gerald Maier, Schriftführer
- Landesverband Silber: Joahnn Pürscher, Obmann

letzte Besatzungssoldat hat Österreich verlassen

Zach gratulierte dem Ortsverband Ebersdorf sehr herzlich zu den vielen Aktivitäten im Jahr 2025 sowie den geehrten Kameradinnen und Kameraden zu ihren Auszeichnungen. Er dankte auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirks- und Landesverband.

Zum Abschluss lud der Verein alle anwesenden Mitglieder zum gemeinsamen Mittagessen ein. Bei Kaffee und Kuchen klang die diesjährige Jahreshauptversammlung gemütlich aus.

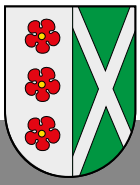
Johann Gutmann feierte 70. Geburtstag

Johann Gutmann aus Wagenbach-Eck feierte am 19. Februar 2026 seinen 70. Geburtstag. Er ist seit fast 50 Jahren Mit-

glied des ÖKB Ebersdorf.

Im Zuge der Geburtstagfeier gratulierte eine Abordnung des ÖKB sehr herzlich zum Geburtstag und dankte für die langjährige, aktive Mitarbeit im Verein. ◀





Preisschnapsen der ÖVP Ebersdorf

Am 21. Februar 2026 fand im Gemeindezentrum Ebersdorf wieder das traditionelle Preisschnapsen der ÖVP Ortsgruppe Ebersdorf statt.

GR Ing. Daniel Erlacher BSc. überwachte als Schiedsrichter die Spiele. 30 Spielerinnen und Spieler nahmen am Turnier teil. Bgm. a.D. Gerald Maier durfte sich als Sieger feiern lassen. Platz 2 belegte Thomas Erlacher vor Johann Pürscher auf Platz 3, Gerald Lenhard verpasste mit Platz 4 knapp das Podest, Johann Pürscher belegte auch den 5. Platz, Platz 6 ging ebenfalls an Bgm. a.D. Gerald Maier, Platz 7 ging an Alfred Glössl und den 8. Platz belegte sein Enkel Nico Glössl.

Bgm. Dietmar Lang bedankte sich im Namen der ÖVP Ebersdorf herzlichst bei den zahlreichen Sponsoren! ◀



Erfolgreich in Schule und Beruf...



Foto © David Maier

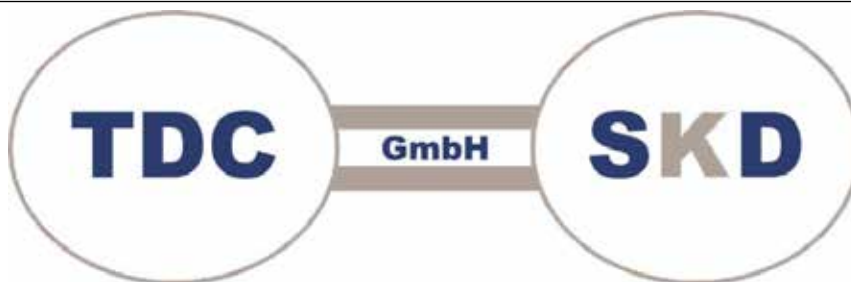
David Maier, MA BA

Nach seiner Kindergarten- und Volksschulzeit in Ebersdorf besuchte er das BG/BRG/BORG Hartberg, wo er die Matura ablegte. Anschließend begann er eine Lehre zum Bankkaufmann bei der Raiffeisenbank Region Hartberg und sammelte dort mehrere Jahre Berufserfahrung im Bankwesen.

Parallel zu seiner beruflichen Tätigkeit absolvierte er berufsbegleitend das Bachelorstudium im Bereich Bank- und Versicherungswirtschaft an der FH Joanneum und schloss anschließend auch das Masterstudium Bankmanagement erfolgreich ab.

Nach dem erfolgreichen Abschluss seines Studiums wird er nun seine berufliche Laufbahn im Finanzbereich fortsetzen.

Eltern: Claudia und Bgm.a.D. Gerald Maier ◀



TDC-SKD GmbH

Hauptstandort: Dreikreuzweg 4, 8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at

Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden

Wir gratulieren zum Jubiläum



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Donnerstag, dem 9. Jänner 2026, zur 29. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE eingeladen. Vier JubilarInnen wurden gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Marika Hörzer. ◀



Karl Peheim

wohnhaft in Wagenbach-Waldviertel
16, feierte seinen 75. Geburtstag



Felix Ganster

wohnhaft in Nörning 3
feierte seinen 85. Geburtstag



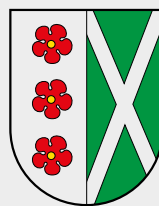
Roswitha Käfer

wohnhaft in Ebersdorf 34
feierte ihren 85. Geburtstag



Gertrude Fuchs

wohnhaft in Nörning-Schmiedbach
12, feierte ihren 85. Geburtstag



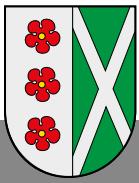
**Die Gemeinde Ebersdorf
gratuliert allen Jubilaren
sehr herzlich und wünscht
alles Gute, Gesundheit und
Gottes Segen!**

Wir trauern um

Fuchs Michael (36)
Fuchs Anna (87)
Posch Hermine (93)
Nöhrrer Theresia (87)
Helga Sommer (84)
Johann Milchrahm (80)



Die Gemeinde Ebersdorf drückt
den Familien ihr aufrichtiges Bei-
leid und Mitgefühl aus.



Wir gratulieren

...zum 60. Geburtstag

Monika Hofer, Ebersdorfberg 184

Brigitta Berger, Nörning 21/1

Melissa Beranek, Wagenbach-Eichberg 66

Franz Thaller, Nörning 21/1

...zum 70. Geburtstag

Johann Gutmann, Wagenbach-Eck 5

Willibald Legat, Wagenbach 13

Elisabeth Sonnleitner, Ebersdorf 20

Franz Glöbl, Nörning 66

Elisabeth Mussack, Ebersdorf 232/2

...zum 75. Geburtstag

Karl Peheim, Wagenbach-Waldviertel 16

Johann Ziegner, Ebersdorf 60

Josef Gutmann, Ebersdorf 18/4

Franz Dorn, Nörning 73

Josef Grabner, Ebersdorf 154

Gertrude Mathi, Ebersdorfberg 70

...zum 80. Geburtstag

Maria Tobisch, Ebersdorf 206

Hermann Goger, Ebersdorf 15

Elfriede Goger, Ebersdorfberg 85

...zum 85. Geburtstag

Felix Ganster, Nörning 3

Roswitha Käfer, Ebersdorf 34

Gertrude Fuchs, Nörning-Schmiedbach 12

...zum 90. Geburtstag

Theresia Kellner, Ebersdorf 95

Hörzer
MÖBELTISCHLEREI
RAUMGESTALTUNG
FENSTER- UND
TÜRENPROFI
TISCHLEREI

8273 Ebersdorfberg 86, Tel.: 03333 / 2309

ALLES
AUS EINER
HAND

NEUES
AUS UNSERER
WERK
STATT

Grafenschachen

www.hoerzer.co.at

Liebe Ebersdorferinnen,
liebe Ebersdorfer,
liebe MaturantInnen,
MeisterInnen und
Studierende!

Wir freuen uns immer, wenn wir hier über unsere erfolgreichen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerber berichten können. Aufgrund der verschärften Datenschutzbestimmungen bekommen wir von den Ausbildungsstätten aber keine Auskunft mehr über ihre Absolventinnen und Absolventen.

Damit wir auch in Zukunft über alle erfolgreichen Ebersdorfer/innen berichten können, bitten wir Sie, in der Gemeinde anzurufen oder einfach ein Passfoto und einen kurzen Lebenslauf an die Redaktion, sonja.spitzer@ebersdorf.gv.at, zu mailen. ◀

Frohe Ostern wünscht

GRABNER HERBERT



**Kunstschmiede
Landmaschinen**

8273 Ebersdorf 126

Tel/Fax: 03333/2479 E-Mail: schmiede.grabner@aon.at
Internet: www.kunstschmiede-grabner.at

Storchen-News



Sophie Ebner (Jänner 2026)
Eltern: Dr. DI Christoph & Jennifer Ebner
wohnhaft in Wagenbach-Eichberg 87

Ein neugeborenes Baby ist wie
der Anfang aller Dinge –

es ist *Staunen,*
Hoffnung
& *Traum* aller Möglichkeiten.

(EDA J. LESHAN)



Hoppl Hoppl
jetzt kommt der
„SafenHase“
Schoko-Safenmasse
Bis Ostern täglich geöffnet!
• Torten - für alle Anlässe • Frühstück • Temmel-Eis

KONDITOREI

Z U K
A L A
T O M

8271 Bad Waltersdorf
Tel. 03333/26426



www.zukalatom.at



TAXI
Mausei



Ihr Zuverlässiger Partner für
Krankenförderung,
Dialyse, Arzt und
Therapiefahrten
www.taximausi.at
+43 (0) 664/99 64 70 13